



Der Magistrat

Ortsbeirat des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Erbenheim

Dezernat für Soziales, Bildung  
und Wohnen

über  
1005

Stadträtin Dr. Patricia Becher

März 2026

**Sitzung des Ortsbeirates Wiesbaden-Erbenheim vom 27.01.2026; TOP 6;  
Beschluss-Nr. 0007, Vorlagen-Nr. 26-O-12-0001**

Sehr geehrter Herr Reinsch,  
sehr geehrte Mitglieder des Ortsbeirates,

der Jugendtreff „JUZ Erbenheim“, bisher in Trägerschaft des Vereins „Maria Aufnahme e.V.“, wird im Laufe des Jahres 2026 vom „Verein zur Förderung mobiler Jugendarbeit MOJA e. V.“ übernommen. Die Arbeit wird entsprechend den Grundsätzen der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden fortgeführt.

Die bisherigen Öffnungszeiten bleiben von dieser Änderung der Trägerschaft unberührt.

#### Mobile und aufsuchende Jugendarbeit

Das Angebot der aufsuchenden Arbeit in Erbenheim bleibt bestehen. Ziel ist es, Kontakte zu Jugendlichen und Kindern auch außerhalb des Jugendzentrums und des Containers aufzubauen sowie bei Bedarf Unterstützung anzubieten. Die aufsuchende Arbeit findet im zweiwöchigen Rhythmus für jeweils zwei Stunden statt.

#### Angebot am Container Hochfeld

Das Angebot am Container wird mit zwei Öffnungszeiten von jeweils vier Stunden pro Woche fortgeführt. In den Wintermonaten werden diese Stunden in das Jugendzentrum verlagert und die Öffnungszeiten dort entsprechend erweitert.

#### Jugendzentrum - Offener Bereich

Im Jugendzentrum werden drei Öffnungszeiten von jeweils fünf Stunden angeboten. 50 Prozent dieser Zeiten liegen nach 18 Uhr. Am Freitag ist das Jugendzentrum bis 21 Uhr geöffnet.

#### Juz Beratung

Zusätzlich wird eine wöchentliche Beratungszeit von drei Stunden am Nachmittag angeboten.

### Förderunterricht

Der Förderunterricht findet in zwei Gruppen mit jeweils drei Stunden pro Woche statt. Die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit werden in der Regel von zwei Personen durchgeführt, wobei eine pädagogische Fachkraft von einer Honorarkraft unterstützt wird. Lediglich die Angebote der Beratung sowie des Förderunterrichts werden von einer Person durchgeführt.

Die Räumlichkeiten in der Sigismundstraße werden weiterhin zu den bestehenden Konditionen genutzt.

Die personelle Ausstattung umfasst 34 Stunden Sozialarbeit sowie 12 Stunden Leitungstätigkeit (Sozialarbeit) und 24 Stunden Honorartätigkeit. Das vorhandene Personal wird übernommen.

Die Information über die Angebote erfolgt über jugendgerechte Kanäle, insbesondere über Social Media (#juz.erbenheim).

Die Einrichtung wird in Abstimmung mit der Abteilung Jugendarbeit in die Struktur des Vereins MOJA e. V. eingebunden. Vorgesehen sind regelmäßige Teammeetings sowie eine gemeinsame Entwicklung inhaltlicher Schwerpunkte.

Darüber hinaus wurde durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung eine zusätzliche Personalressource von 19,5 Stunden Verwaltung für den gesamten Verein MOJA e. V. vorgesehen. Der entsprechende Haushalt steht derzeit noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Land.

Gerne informieren wir Sie über weitere Entwicklungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in Erbenheim.

Mit freundlichen Grüßen